

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meine seit 70 Jahren hier bestehende **Buch- und Kunsthandlung G. L. Lang** verkaufte ich ohne Aktiva und Passiva an die Buchhandlung **Max Rims, G. m. b. H.**, hier selbst. Die Regelung aller bis 1. August 1904 erhaltenen Kommissionssendungen erfolgt sofort und werden die Saldo glatt von mir geregelt.

Hochachtungsvoll

Speyer, 15. August 1904.

Frau Emilie Lang.

Auf Obiges höflich bezeugend, bitten wir die Herren Verleger, alle auf die Firma **G. L. Lang** laufenden Fortsetzungen gef. auf uns zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Speyer, 15. August 1904.

Buchhandlung **Max Rims, G. m. b. H.** (vormals **F. C. Reibhard [Max Rims]** u. **G. L. Lang**.)

Riva am Gardasee, August 1904.

P. P.

Hiermit dem Gesamtbuchhandel zur gef. Nachricht, dass ich am hiesigen Platze, in bester Geschäftslage, in nächster Nähe der Post, des Bahnhofes und der Hotels, eine

Buch-, Papier-, Schreibwaren- und Galanteriewaren-Handlung

eröffnet habe, nachdem mir von der k. k. Statthalterei in Innsbruck die volle Konzession zum Betriebe einer Buchhandlung erteilt wurde. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um Zusendung von Prospekten, Plakaten, Zirkularen und um freundliche Kontoeröffnung. Meine Kommission für Leipzig hat die Firma **R. Giegler's** Sortiment freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Luigi Jarina.

Verlagswechsel!

Aus dem Verlage von **G. H. Meyer** in Berlin ist in unseren Verlag mit allen Rechten und Vorräten*) übergegangen:

Fritz Schott, Im Winkel der Grossstadt. Brosch. 2 M., geb. 3 M.

— **Sommer.** Brosch. 1 M. 50 S., gebunden 2 M. 50 S.

— **Alle Drei.** Brosch. 1 M. 50 S., gebunden 2 M. 50 S.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel, alle Bestellungen von jetzt ab an uns zu übersenden. Neue Prospekte folgen demnächst.

Hochachtungsvoll

Goslar, den 17. August 1904.

F. A. Lattmann.

*) Wird bestätigt: p. **G. H. Meyer Schlombach.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich meinen Musikalienverlag dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig die Vertretung dafür übertragen habe. Indem ich um gütige Verwendung für meine gangbaren Verlagsartikel bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin-Spandau, den 18. August 1904.

Leop. Schroeder.

Verkaufsanträge.

Eine gutgeführte **Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** mit 30000 Mark Umsatz und **Geschäftshaus** mit Wohnung in bester Lage der Stadt, in welcher der Buchhandel seit ca. 80 Jahren betrieben wird, steht wegen Krankheit des Besitzers zum Verkauf (Süddeutschland). Reflektanten, die zur Abklärung der Verkaufsverhandlung gleich den Zahlungsnachweis beifügen wollen, erhalten nähere Auskunft durch **Theod. Thomas** in Leipzig, Thalstr. 13. **Kaufpreis mit Haus 70000 Mk.**, doch kann ein Teil der Kaufsumme als erste Hypothek zu 5% auf dem Hause eingetragen werden.

Wegen Vergrößerung meiner Verlagsbuchhandlung ist mein Verlags-Engros-Export-Haus für Künstler-Postkarten — Malvorlagen — Luxus- und Reklame-Abreisskalender — Aufstellartikel — Eingerahmte Gravüren etc. in Motivrahmen im ganzen oder in einzelnen Abteilungen billigst ohne ältere Warenbestände zu verkaufen.

W. Schultz-Engelhard,

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Wegen anderweitiger Unternehmungen wünscht eine **Verlagshandlung mehrere architektonische u. kunstgewerbliche Werke mit Vorräten, Platten und Verlagsrechten zusammen oder getrennt zu verkaufen.**

Anerbietungen unter A. K. # 2622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anderer Unternehmung halber ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Abschluß noch vor dem 1. Oktober d. J. erwünscht. Angebote unter R. 470 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstraße 16.

Nur für ernste Reflektanten!

In Norddeutschland, in blühender Provinzstadt mit reicher Umgebung, ist zum 1. Oktober — oder, falls Käufer sich erst einarbeiten will, auch etwas später — eine vorzüglich fundierte Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Erforderliches Kapital zur Anzahlung 30000 M. Alles Nähere schriftlich. Bedingung ist, dass Reflektant ein tüchtiger und solider Herr ist, da Verkäufer Wert auf die Erhaltung und weitere Entwicklung der angesehenen und grössten Firma am Platze legt. Angebote unter 2681 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine gediegene illustrierte Zeitschrift literarisch-künstlerischen Charakters, die sich hohen Ansehens erfreut und einen ausgezeichneten Mitarbeiterkreis hat, ist mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Die Zeitschrift eignet sich sowohl zur Angliederung an einen bestehenden Verlag, wie auch vermöge ihrer vielfachen Verbindungen als Grundlage für die zeitgemässe und aussichtsreiche Pflege eines Sondergebietes. Anfragen ernstlicher Reflektanten werden unter dem Zeichen 2585 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Achtung!

In einer Hauptstadt Norddeutschlands (130000 Einw.) ist eine an bester Lage gelegene, flottgeh. **Buch-, Antiquariats- und Papierhandlung** umständehalber für den geringen Preis von 4000 M. zu sofort zu verkaufen. Gef. Angebote werden unter J. G. 2684 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbr. u. steig. Umsatz, ist wegen Krankheit z. Pr. v. ca. 13000 M. zu verk. Das Gesch. bef. sich in großer nordd. Hafenstadt u. weist steig. Umsatz auf. Ernstl. Refl. erh. Auskunft u. U. B. 1962 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, haben wir einige populär-medizinische Werke billigst abzugeben.

Gef. Angebote unter # 2678 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleines, älteres Antiquariat in süddeutscher Residenz, guter Lagerbestand, 10 Jahre im gleichen billigen Laden, gute Kundschaft, krankheitshalber nach Lagerwert verkäuflich, ca. 10—12000 M.

Angebote unter G. H. 2682 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.